



Ulmer Herzkinder e.V.

UHK NEWS

1 - 2015



Impressum

Herausgeber:

Ulmer Herzkinder e.V.

Bachmayerstraße 21

89081 Ulm

Telefon: 0731 / 69 3 43

Telefax: 0731 / 60 24 425

Handy: 0172 / 731 7900

E-Mail: info@ulmer-herzkinder.de

Internet: www.ulmer-herzkinder.de

Auflage: 1000 Stück

Redaktion: Herr Heincke

Frau Köhler

Eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ulm, Nr. 1128

Gemeinnützig anerkannt vom Finanzamt Ulm, Steuernummer 88048 / 54000

Freistellungsbescheid für 2009 bis 2011, vom 12.07.2012, zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer

Alle Rechte vorbehalten; Copyright Ulmer Herzkinder e.V., Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Pflegeversicherung – Pflegestärkungsgesetz	4
Gesetzliche Unfallversicherung für Pflegende, Helfer, Ehrenamtliche	8
Nachruf Maria-Helene Matuschka	12
Kardiologische Versorgung an der Uni Ulm und Aquarium	13
Bericht Mitgliederversammlung	14
Die neuen Vorstandsmitglieder	15
Yoga-Tag	16
Förderung durch Barmer GEK	17
Bodenseeschiffahrt	18
Tombola	19
Familienwanderung Lohntal und Adventsfamilientreffen	20
Spende Jedesheimer Weihnachtsmarkt	21
Kegeln	22
Einladung zur Ostereiersuche Tiefenbach	23
Einladung in die Augsburger Puppenkiste	24
Einladung in den Wildpark Heidenheim	25
Einladung zum Familienseminar Eglöfs	26
Einladung auf den Baumkronenweg Ziegelwies	29
Einladung zur „Sinn-Welt im Jordanbad“	30
Termine UHK	31
Termine Bundesverband	32
Sport für chronischkranke Kinder	33
Klettern	34
Heilpädagogisches Reiten	35
Wichtige Telefonnummern	36
Mitgliedsantrag	39
Wir bitten Sie um Unterstützung	41
Spenden-Überweisungsträger	42
DANKE	43
HELFEN SIE UNS HELFEN	44

Pflegeversicherung

Entlastung durch das Pflegestärkungsgesetz I

Die Gemeinsamkeit zwischen den Städten München und Köln und der gesetzlichen Pflegeversicherung liegt in der Zahl von 2,5 Millionen. Einerseits ist das die Einwohnerzahl beider Städte zusammen, andererseits die Zahl der Personen, die in Deutschland auf Pflege angewiesen sind.

Änderungsgründe

Zu ihrer Versorgung dient die Pflegeversicherung. Sie hält ein komplexes System von Leistungen vor, durch das kaum jemand durchsteigt. Neben Pflegesachleistungen gibt es das Pflegegeld, die Kurzzeit-, und Verhinderungspflege, ebenso wie die Tages- und Nachtpflege, Gelder zum Umbau der Wohnung und spezielle Leistungen für Demenzkranke. Angesichts des Demographischen Wandels wird die Zahl der Pflegebedürftigen bis zum Jahr 2030 voraussichtlich auf 3,5 Millionen ansteigen. Das und die wachsende Zahl der Demenzkranken macht 20 Jahre nach Einführung der Pflegeversicherung eine Reform erforderlich. Heute geht es nicht mehr um die reine Pflege. Die Unterstützung durch die Pflegeversicherung musste breiter angelegt und die Leistungen finanziell angepasst werden. Es geht auch um Betreuung und Alltagsgestaltung und Hilfe im Haushalt. Das erfolgt jetzt durch das erste Pflegestärkungsgesetz (Pflegestärkungsgesetz I), das zum 01.01.2015 in Kraft tritt. Das Pflegestärkungsgesetz II mit weiteren wesentlichen Änderungen, wie z. B. zum Pflegebedürftigkeitsbegriff, folgt 2017 nach.

Pflegestärkungsgesetz I

Das Pflegestärkungsgesetz I sieht deutliche Verbesserungen für Pflegebedürftige, ihre Angehörigen und Pflegekräfte vor. Pflege ist keine Sache des Alters sondern ist auch relevant bei Krankheit oder Folge eines Unfallereignisses. „Eine gute und den Menschen in seinen individuellen Bedürfnissen respektierende Pflege ist Ausdruck der Humanität unserer Gesellschaft“. So der Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe in seiner Rede am 04.07.2014 bei der ersten Lesung des Pflegestärkungsgesetzes I. Von allen Pflegebedürftigen werden 2/3 überwiegend von Angehörigen zu Hause gepflegt. Das ist auch der Wunsch der allermeisten Pflegebedürftigen. Um dem gerecht zu werden, werden die Leistungen der Pflegeversicherung verbessert und noch stärker auf die Bedürfnisse und Bedarfe der Menschen ausgerichtet.

Leistungserhöhung

Eine Pflege, die die Besonderheit eines jeden Einzelnen wahrnimmt und berücksichtigt ist mit Kosten verbunden. Dafür werden alle Leistungsbeträge der Pflegeversicherung bis zu 4 % erhöht. Das entspricht der Preisentwicklung der letzten drei Jahre. Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden, aber auch ihre Angehörigen werden dadurch deutlich stärker unterstützt.

Pflegeeinrichtungen

Die Arbeit in den Pflegeeinrichtungen wird durch bis zu 20.000 zusätzliche Betreuungskräfte gestärkt. Der Pflegealltag soll dadurch spürbar verbessert werden.

Unterstützungsangebote

Besser als bisher können Unterstützungsangebote wie die Kurzzeit-, Verhinderungs-, Tages- und Nachtpflege in Anspruch genommen werden. Es werden Entlastungsleistungen für die häusliche Pflege eingeführt:

Bei der Verhinderungspflege steht pro Kalenderjahr ein Betrag bis zu 1.612 € (vorher 1.550 €) für eine notwendige Ersatzpflege bis zu sechs (vorher 4) Wochen zur Verfügung. Diese Leistung kommt in Betracht, wenn die Pflegeperson krank ist oder eine Auszeit braucht.

Für die Kurzzeitpflege beträgt der Betrag statt 1.550 € bis zu 1.612 € bis zu vier Wochen. Wenn beispielsweise der Pflegeaufwand nach einem Krankenhausaufenthalt so hoch ist, dass für ein paar Wochen die Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung nötig wird, kann die Kurzzeitpflege genutzt werden.

50% des Leistungsbetrages für Kurzzeitpflege (bis zu 806 €) können zusätzlich für Verhinderungspflege ausgegeben werden.

Tages- und Nachtpflege kann neben den ambulanten Sachleistungen und/oder Pflegegeld ohne Anrechnung voll in Anspruch genommen werden. Für Betreuung steht dadurch deutlich mehr Geld zur Verfügung.

Pflegebedürftige mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (insbesondere Demenzerkrankte) erhalten statt 100 € bzw. 200 € nun 104 € bzw. 208 € monatlich. Jetzt erhalten auch Menschen mit rein körperlicher Beeinträchtigung z. B. nach Schlaganfall 104 € pro Monat. Der Betrag kann für Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Tages- und Nachtpflege und Betreuungsleistungen durch ambulante Pflegedienste oder niedrigschwellige Angebote verwendet werden. Möglich ist es, dass anerkannte Haushalts- und Serviceangebote oder Alltagsbegleiter damit finanziert werden, die bei der Hauswirtschaft oder im Alltag helfen. Niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote sind bis zu 40% an Stelle

der Pflegesachleistung wählbar. Die sog. „Umwidmung“ ermöglicht es so, die Leistungen bedarfsgerecht, beispielsweise für Botengänge einzusetzen.

Der Zuschuss für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen erhöht sich auf 4.000 € pro Maßnahme; in einer Pflege-WG auf bis zu 16.000 €. Bei Pflegehilfsmitteln des täglichen Verbrauchs beträgt er statt 32 € nun 40 € monatlich.

Die Leistungen aus der Pflegeversicherung müssen alle drei Jahre überprüft und an die aktuelle Preisentwicklung angepasst werden.

Wer die Pflegezeit in Anspruch nimmt erhält Lohnersatzleistungen für bis zu zehn Tage.

Weitere Information unter:

<http://www.bundesgesundheitsministerium.de/pflege/pflegestaerkungsgesetze/pflegestaerkungsgesetz-i.html>

Erstellt von

Rechtsanwältin Anja Bollmann

Gesetzliche Unfallversicherung für häusliche Pflegepersonen

Wer ist bei uns versichert?

Seit dem 1. April 1995 sind alle nicht erwerbsmäßig tätigen häuslichen Pflegepersonen (z. B. Familienangehörige, Freunde, Nachbarn) bei den gemeindlichen Unfallversicherungsträgern beitragsfrei versichert, wenn sie

- einen Pflegebedürftigen (im Sinne des §14 des Sozialgesetzbuches XI),
- nicht erwerbsmäßig,
- in häuslicher Umgebung pflegen.

„pflegebedürftig“

sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen .

„nicht erwerbsmäßig“

bedeutet, dass die Pflegepersonen für ihre Tätigkeit keine finanzielle Zuwendung erhalten, die das gesetzliche Pflegegeld übersteigt. Bei nahen Familienangehörigen wird im Allgemeinen angenommen, dass die Pflege nicht erwerbsmäßig ist.

„häusliche Umgebung“

bedeutet, dass die Pflege entweder im Haushalt (auch in einer eigenen Wohnung in einem Alten- oder Pflegeheim) des Pflegebedürftigen, der Pflegeperson oder im Haushalt einer dritten Person geleistet wird.

Auf den zeitlichen Umfang der Pflegetätigkeit kommt es nicht an.

Welche Tätigkeiten sind versichert?

Versichert sind Pflegetätigkeiten im Bereich der

- Körperpflege z.B. Waschen, Duschen, Baden, Zahnpflege
- Ernährung z. B. Vor- und Zubereiten der Nahrung sowie Hilfe beim Essen und Trinken
- Mobilität z. B. Hilfe beim Aufstehen und Zubettgehen, beim An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen, Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung
- hauswirtschaftlichen Versorgung z.B. Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, Spülen, Wechseln, Waschen und Pflegen von Wäsche und Kleidung, Heizen der Wohnung.

Die Tätigkeiten in den Bereichen Ernährung, Mobilität und hauswirtschaftliche Versorgung sind aber nur dann unfallversichert, wenn sie überwiegend dem Pflegebedürftigen zugute kommen. Nicht versichert sind damit Tätigkeiten, die überwiegend der gesamten Wohnungsgemeinschaft, gleichzeitig aber auch dem Pflegebedürftigen nutzen.

Wann leisten wir?

Wir leisten bei:

- Arbeitsunfällen
Das sind Unfälle, die mit der Pflegetätigkeit zusammenhängen.
- Wegeunfällen
Das sind Unfälle auf dem Weg zum oder vom Ort der Pflegetätigkeit.
- Berufskrankheiten
Das sind bestimmte Erkrankungen, die durch gesundheitsschädigende Einwirkungen während der Pflegetätigkeit entstehen und in der Berufskrankheiten-Verordnung aufgeführt sind (z. B. Infektionskrankheiten oder Hauterkrankungen).

Was ist nach einem Unfall zu tun?

Wenn die Pflegeperson nach einem Unfall ärztliche Hilfe in Anspruch nimmt, sollte sie dem Arzt unbedingt sagen, dass sie den Unfall bei der Pflege erlitten hat und der Gepflegte als pflegebedürftig anerkannt ist.

Außerdem muss der Unfall innerhalb von drei Tagen dem zu ständigen Unfallversicherungsträger gemeldet werden. Tödliche Unfälle sind sofort anzuzeigen.

Für den Fall, dass es dem Pflegebedürftigen – etwa aus Alters- oder Gesundheitsgründen – nicht möglich ist, den Unfall selbst zu melden, kann dies auch von Familienangehörigen oder von der Pflegeperson übernommen werden.

Was leisten wir?

Pflegepersonen erhalten nach einem Unfall oder bei einer Berufskrankheit die im Gesetz vorgesehenen Leistungen:

- Umfassende Heilbehandlung
z. B. ärztliche Behandlung, Arznei- und Heilmittel, Transport und Fahrkosten
- berufliche und soziale Rehabilitation z. B. Umschulung, Hilfen im Haushalt
- Geldleistungen z. B. Verletztengeld, Versichertenrente, Hinterbliebenenrente.

Wer trägt die Kosten?

Weder Pflegepersonen noch Pflegebedürftige zahlen Beiträge. Die Kosten für die Pflege-Unfallversicherung tragen die Gemeinden. Zuständig ist derjenige gemeindliche Versicherungsträger, in dessen Bereich der Ort der Pfl egetätigkeit (Pflegehaushalt) liegt.

Versicherung nach anderen Vorschriften

Unfallversichert sind Pflegepersonen auch, wenn die Pflege

- aufgrund eines Beschäftigungsverhältnisses mit dem Pflegebedürftigen,
- in landwirtschaftlichen Haushaltungen,
- durch ambulante Pflegedienste oder Selbstständige erfolgt.

Angestellte Pflegepersonen und Haushaltshilfen sind bei den gemeindlichen Unfallversicherungsträgern gegen Beitrag versichert. Sie müssen dort angemeldet werden. In den anderen Fällen ist die Berufsgenossenschaft zuständig.

Die jeweils aktuellen Anschriften der Ansprechpartner finden Sie unter www.dguv.de



Nachruf Maria-Helene Matuschka

Zur Erinnerung an unser Gründungsmitglied

Maria-Helene Matuschka



* 19. Januar 1955
† 03. Januar 2015

*Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist das einzige was uns bleibt.*

*Dein Leben war ein großes Sorgen:
war Arbeit, Liebe und Verstehen;
war wie ein heller Sommermorgen -
und dann ein stilles Von-uns-Gehen.*

Helene wird uns stets in guter Erinnerung bleiben
Unsere Anteilnahme gilt vor allem Jürgen, den Kindern und Angehörigen.

Kardiologische Versorgung an der Uni Ulm

Die JEMAH/EMAH-Versorgung, in der herkömmlichen Vorgehensweise der Kinderklinik Ulm, gibt es nicht mehr. Frau Dr. Doblanzki, Herr Dr. Galm und Dr. Spieß haben die Uni Ulm verlassen.

Um die Versorgung der Patienten an der Uni zu gewährleisten, ist derzeit ein Arzt aus der Kinderklinik da, welcher die leichten Fälle versorgt.

Bis Mitte des Jahres wird Frau Dr. Doblanzki zeitweilig vor Ort sein, um die Versorgung der intensiver zu betreuenden Herzfehler sicherzustellen.

Daher kann es bei der Terminvergabe zu längeren Wartezeiten kommen.

Am kinderkardiologischen Notrufdienst in Ulm nehmen

Frau Dr. Doblanzki und Herr Dr. Galm weiterhin teil.

Der Vorstand

Aquarium im Eingangsbereich der Uni-Ulm

Die Uni Ulm hat jetzt, durch den Einsatz von 1000,- € durch unseren Verein, eine Wartezeit- oder Stationsaufendhalts -Bereicherung. Die fünf an der Uni präsenten Vereine haben gemeinsam ein Aquarium für den Eingangsbereich gesponsert.

Dieser wird seit dem ersten Tag gern angenommen.



Bericht zur Mitgliederversammlung am 21.02.2015

Neben den Jahresberichten und der Entlastung des Vorstandes und Kassenwartes wurde dieses Jahr ein neuer Vorstand gewählt.

Als neue Vorstandsmitglieder dürfen wir als ersten Vorsitzenden Albert Wallewein und als weiteres Vorstandsmitglied Beate Bösch begrüßen

Weiterhin sind Harald Heincke als zweiter Vorsitzender; Frauke Fleischer als Kassenwartin und Jürgen Matuschka als Schriftführer wiedergewählt worden.

Ramona Köhler wurde nach drei Jahren als erste Vorsitzende verabschiedet.

Des Weiteren wurde beschlossen eine/n hauptamtliche/n Geschäftsführung auf Teilzeitbasis einzustellen, um den ehrenamtlichen Vorstand u.a. von den vielen administrativen Aufgaben zu entlasten. Diese Aufgabe soll nun Ramona Köhler übernehmen. Sie hat durch ihre Tätigkeit als bisherige Vorsitzende die nötigen Einblicke und Kontakte, um dieses Aufgabe umgehend auszufüllen.



von links: Beate Bösch, Jürgen Matuschka, Ramona Köhler, Frauke Fleischer, Harald Heincke, Joachim Eifert, Albert Wallewein

Die neuen Vorstandsmitglieder

Beate Bösch

Mein Name ist Beate Bösch, bin 39 Jahre alt und mit meinem Mann Günther verheiratet.

Von Beruf bin ich Hauswirtschaftsmeisterin.

Im Jahr 2012 wurde unser Sohn mit „Sonderausstattung“, einem komplexen Herzfehler (Linksisomerismus) geboren. Das hindert ihn allerdings überhaupt nicht daran, unser Herzensbrecher zu sein!

Die Ulmer Herzkinder haben uns die Chance auf Austausch und Beistand gegeben, aber auch die Möglichkeit zu tollen, interessanten Unternehmungen und geselligem Beisammensein.

Albert Wallewein

Name: Albert Wallewein

Wohnort: 89180 Berghülen (von dr Alb ra)

Alter: 41 Jahre

Familie: verheiratet, 4 Kinder (davon 1 Herzkind)

Lieblingsbeschäftigung: Meine Familie, Autos/Motorräder/Quads, Camping, Sport

Berufliche Tätigkeit: Angestellter bei GSP Blockhaus seit 2007

Kontakt zum Verein: seit ca. 11 Jahren

Gründe für meine Vereinstätigkeit:

Dem Verein das zurückzugeben was wir empfangen konnten und dadurch sicherstellen, dass auch andere Familien Rat und Tat erfahren dürfen nach der „ausweglos“ erscheinenden Diagnose Herzfehler bei einem ungeborenen oder neugeborenen Kind.

Yoga-Samstag in Ulm

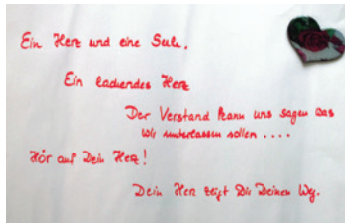
Die morgendliche Stimmung war herbstlich, gedämpftes Licht, der Himmel ergraut als ich am 25.10.14 zum Yoga Tag aufbrach. Beim Frühstück hatte ich noch etwas gezügert. Yoga von 9 bis 18 Uhr? Vielleicht doch etwas lange?

Als ich zur Abendstunde zurückkehrte, war aller Zweifel verflogen, fühlte ich mich reich beschenkt. Ein Zeitgeschenk war dieser Tag. Er beinhaltet auch Horizont-erweiterung, die Konzentration auf das Wesentliche und ein berührend schönes, stärkendes Gemeinschaftserlebnis.

Vertraue dir, anderen, spüre deinen Herzschlag, folge dem Atem, nimm den Moment an; dies sind nur einige Gedanken, welche ich mit diesem Tag verbinde. Wie erstaunt war ich, wie gerade mein Rücken sein kann, wie wohltuend die Konzentration auf wenige Bewegungen, wie kraftvoll mein Stand, der ruhige Flügelschlag meiner Gedanken. All das beinhaltet dieser Tag für mich.

Umrahmt werden diese persönlichen Erfahrungen von bereichernden Gesprächen und Begegnungen, die ich mit in meinen Alltag genommen habe. Beglückt und erholt kehrte ich des Abends zurück zu meiner Familie.

Vera P.



Förderung durch BARMER GEK

Eine Herzensangelegenheit im besonderen Sinne für die Ulmer BARMER GEK. Die Krankenkasse unterstützt den Verein Ulmer Herzkinder e.V. mit 1050 Euro. Von diesem Geld wird ein Yoga-Kurs für die Familien mit herzkranken Kindern finanziert. Denn nicht nur die Kleinen brauchen Unterstützung.



BARMER GEK

„Gesunde Kinder sind ein Geschenk“, weiß Karsten Peters, stellvertretender Regionalgeschäftsführer der BARMER GEK Ulm und selber Vater eines kleinen Sohnes. „Was es für Familien bedeutet, wenn ein Kind schwerkrank auf die Welt kommt, kann ich allenfalls erahnen.“ Deshalb freue es ihn ganz besonders, dass die BARMER GEK die Ulmer Herzkinder mit 1050 Euro unterstützt.

„Oft dreht sich in den Familien alles um das kranke Kind, eigene Bedürfnisse werden ganz hinten angestellt“, so Peters. „Aber die Selbstpflege der Eltern darf auf Dauer nicht zu kurz kommen. Mit unserer Unterstützung möchten wir den Eltern eine Auszeit ermöglichen, in der sie zudem lernen, wie sie zukünftig im Alltag mehr auf sich achten und für Entspannung sorgen können.“

Ramona Köhler, erste Vorsitzende der Ulmer Herzkinder e.V., nahm die Spende heute gemeinsam mit Ihrem Geschäftsstellenleiter Herrn Eifert in der Ulmer BARMER GEK in Form eines symbolischen Schecks in Empfang.

„Wir betreuen 145 betroffene Familien und sind in auf Spenden angewiesen. Umso mehr freuen wir uns über die Zuwendung, die den Einführungskurs Yoga möglich macht“, so Frau Köhler.

Pressestelle Baden Württemberg

Bodenseeschifffahrt

Der Morgen war vernebelt. Dennoch kamen unsere Mitglieder mit einem strahlenden Lächeln am Steg in Überlingen an.

Rechtzeitiges Aufstehen hatte sich gelohnt. Die netten Empfangsdamen am Steg sorgten für den reibungslosen Einstieg auf das Schiff. Das Schiff war nicht überfüllt.

So konnten sich auch die Kinder, während der Rundfahrt, einen schönen Ausblick genießen und innerhalb des Schiffes aus allen Perspektiven erkunden. Fotos wurden von ihnen gemacht und es war im Nachhinein interessant was Kinderaugen alles sehen.

Der Nebel löste sich auf und gab uns schöne Ausblicke auf den Bodensee. Die Zeit verging im Nu und das Schiff legte wieder an.

Am Steg angekommen, war ein Tisch in einem Cafe an der Promenade reserviert. Die Sonne hatte sich nun auch durchgearbeitet. Bei Eisbecher, Essen und Getränken gab es interessante Gespräche, so dass die Zeit schnell verflog.

Ramona K.



Tombola Senden

Unsere Tombola in Senden ist mittlerweile ein fester Bestandteil unserer Jahresaktionen.

Seit nunmehr 15 Jahren unterstützt uns die „Apotheke im Marktkauf“ dabei tatkräftig. Auch in diesem Jahr durften wir wieder tolle Preise verteilen.

Dank den Apothekeninhabern sowie unseren Vereinsmitglieder, die wieder zum Gelingen dieser Spendenaktion beigetragen haben. In kürzester Zeit waren unsere 1000 Lose verkauft.

Aber auch ein herzliches Dankeschön den vielen Menschen, welche mit ihrem Loskauf und ihrem großen Herzen dabei waren.



Familienwanderung Lohnetal



Adventsfamilientreffen



Spendenübergabe Jedesheimer Weihnachtsmarkt

Bereits zum 9. Mal in Folge war der Jedesheimer Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg. Die Organisatoren freuten sich über die rege Beteiligung der vielen Helfer und der ortsansässigen Organisationen, um anderen helfen zu können.

Die Erlöse von 6666,66 Euro gingen an Vereine, die sich riesig über diese Unterstützung freuten.

So wurden wir zum 2. Mal bedacht und erhielten 1111,11 Euro.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Organisatoren.



Kegeln



Unseren Jahresauftakt begannen wir gleich sportlich. Beim Kegeln im Vereinsheim Ringingen schoben auf zwei Bahnen die kleinen und großen die Kugeln. Selbst die ganz Kleinen waren dabei und übten sich schon mal im Zuschauen. Bei Kaffee vom Haus und mitgebrachtem Kuchen gab es wieder nette Gespräche. Einige Familien rundeten das Treffen gleich noch mit einem genussvollen Abendessen ab.



Einladung zur Ostereiersuche am 29. März 2015

Ab **14:00 Uhr** in Tiefenbach am Federensee, Cafe „Seestüble“,
Buchauer Str. 72, 88422 Tiefenbach

Zentral zwischen Ulm und dem Bodensee gelegen bietet Tiefenbach einen idealen Treffpunkt der Herzkinderfamilien für unser diesjähriges Ostertreffen. Der Osterhase ist auch eingeladen.

Nach mehreren Jahren kommen wir wieder an den Federensee, um die gut versteckten Ostereier zu suchen und sich als Herzkinderfamilie wieder bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und um die Gemeinschaft zu pflegen.

Treffpunkt ist das Cafe „Seestüble“ in Tiefenbach, wo wir wieder unseren selbstgebackenen Kuchen genießen und uns mit Kaffeespezialitäten des Cafes verwöhnen lassen dürfen.

Die Umgebung lädt zu einem gemütlichen Spaziergang am Federsee ein.

Falls das Wetter doch ausnahmsweise nicht so gut sein sollte, kann man auch bei Gesellschaftsspielen und Gesprächen die Gemeinschaft zu pflegen. Bringt mit, was ihr gerne spielt.



Anmeldung bitte bis 15.03.2015 unter info@ulmer-herzkinder.de
oder Tel. 0731-69343 an und gebt auch an **wer Kuchen mitbringen möchte.**

Einladung Augsburgs Puppenkiste

Wer kennt sie nicht aus alten Zeiten:

Urmel, Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer?!

Seit fast 60 Jahren gibt es nun schon die beliebte Augsburgs Puppenkiste mit ihren vielen Marionetten.

Am **26.04.2015** werden die Ulmer Herzkinder nach Augsburg in die Augsburgs Puppenkiste fahren, um dort voraussichtlich das Stück „Das hässliche Entlein“ anzuschauen.

Die Vorführung beginnt um **14:00 Uhr**. Treff **13:30 Uhr** an der Kasse, in der Augsburgs Puppenkiste, Spitalgasse 15, 86150 Augsburg.

Vorher bzw. danach kann man sich auch das angrenzende Puppenmuseum anschauen und sich noch bei einer Tasse Kaffee in Museumsbistro austauschen.

Da die Plätze bekanntermaßen immer sehr begehrt, haben wir **40 Plätze reserviert und brauchen daher schnelle Rückmeldung**, wer mitkommen möchte.

Kosten: 12,50 € pro Person (Kategorie I)
11,- € pro Person (Kategorie II)
eine Ermäßigung mit Schwerbehindertenausweis ist möglich
(bitte bei der Rückmeldung angeben).

Da ja alle aus verschiedenen Richtungen kommen, bitten wir die Anreise selber zu organisieren.

Anmeldung bitte bis 01. März 2015

KARTEN LEIDER AUSVERKAUFT

Einladung Wildpark-Tour und Greifvogelshow

Der auf dem Schlossberg gelegene Heidenheimer Wildpark ist überregional bekannt. Daher ist er immer einen Besuch wert, zumal es dort auch eine Greifvogelstation gibt.

Am **10. Mai 2015** laden die Ulmer Herzkinder alle Mitglieder und Freunde ein, zusammen den Wildpark zu besichtigen und danach eine Flugvorführung der Greifvogelstation anzusehen.

Treffpunkt ist um **13:30 Uhr** auf dem öffentlichen Parkplatz des Naturtheaters Heidenheim.

Kosten für die Greifvogelshow:

Erwachsene	6,00 €
Kinder (3-13 Jahre)	3,50 € (Kinder unter 3 zahlen keinen Eintritt)
Schüler & Studenten	5,00 € (Bitte Schüler- und Studentenausweis mitbringen)
Rentner	5,00 € (Mit Rentnerausweis)
Gruppen:	min. 15 Personen (Erwachsene 5 €, Kinder 3 €, Rentner u. Studenten 4 € pro Person)
Familienkarte	16,00 € (2 Erwachsene, 2 Kinder bis 13 Jahre)

Bei schlechtem Wetter entfällt die Flugvorführung. Ob die Vorführung aus Witterungsgründen stattfindet, bestimmt ausschließlich der Falkner.



Anmeldung bitte bis 26.04.2015 unter info@ulmer-herzkinder.de oder telefonisch unter 0731-69343.

Einladung zum Wochenendseminar in Eglofs Freitag, 12. Juni bis Sonntag, 14. Juni 2015

2 Übernachtungen im Familienerholungswerk Eglofs mit Halbpension.
10 Ferienhäuser mit 6 Betten (z.T. Behindertengerecht)

Auf dem 5,3 ha großen Gelände können Kinder gefahrlos spielen und sich austoben. Hierzu stehen mehrere Kinderspielplätze, Spielwiese und Bolzplatz zur Verfügung.

Ab 16 Jahre, findet ihr Euch als eigenständige Gruppe zusammen und übernachtet gemeinsam in einem Haus. Die JEHMAS Bayern/Baden Württemberg werden wieder da sein.

Hierfür könnt ihr Euch auch anmelden,
ohne dass Eure Eltern am Wochenendseminar teilnehmen.

Wochenendseminar:

Rechtsanwältin Fr. Häusele referiert zu den Themen:

- Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung
- Generalvollmacht
- Konto-/Depotvollmacht
- Testament
- Behindertentestament

Antragsberechtigung zur Teilnahme:

Mitglieder des Ulmer Herzkinder e.V.

Nichtmitglieder ausschließlich nur bei nicht besetzten Plätzen,
nach Vorstandsentscheidung , bei voller Kostenübernahme.

Kosten: 30 € pro Person (ab 18 Jahre) für das Wochenende
Kinder kostenlos

Anmeldung:

Die Anmeldung mit dem Anmeldeformular wird erst nach Überweisung
der Kautions in Höhe von 150 € zuzüglich der pro Familie anfallenden Kosten gültig.

Beispiel:

Familie 2 Erwachsene, 2 Kinder : 150 € Kautions + 60 € Kosten = 210 €

Die Gesamtsumme ist auf das Konto:

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

IBAN DE21 7305 0000 0430 0361 52 BIC BYLADEM1NUL

Stichwort „Wochenendseminar“ zu überweisen.

Die Kautions wird am Anreisetag den Mitgliedern ausbezahlt.

Anmeldung bitte bis 10. Mai 2015 per E-Mail an info@ulmer-herzkinder.de
oder telefonisch unter 0731/69343.

An
Ulmer Herzkinder e.V.
Bachmayerstraße 21
89081 Ulm



Die Chance für
herzkranke Kinder.

Verbindliche Anmeldung zum Wochenendseminar

vom 12. bis 14. Juni 2015

Im Familienerholungswerk in Eglofs / Argenbühl

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Name des 1. Kindes: _____

Geb.-Datum: _____

Name des 2. Kindes: _____

Geb.-Datum: _____

Name des 3. Kindes: _____

Geb.-Datum: _____

Name des 4. Kindes: _____

Geb.-Datum: _____

Name des 5. Kindes: _____

Geb.-Datum: _____

Wir benötigen eine behindertengerechte Unterkunft: Ja Nein

Bereits Mitglied: Ja Nein

Zur Erhebung des Kurbeitrags ist es erforderlich, das Geburtsdatum sämtlicher teilnehmenden Personen anzugeben.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldeschluss ist der 10. Mai 2015.



Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Einladung auf den Baumkronenweg Ziegelwies

Walderlebniszentrum Ziegelwies

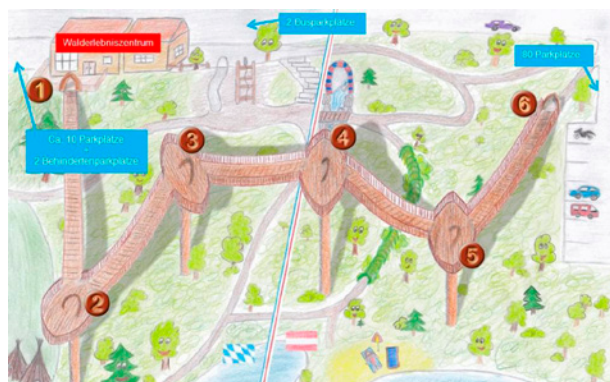
Tiroler Str. 10, 87629 Füssen



Wir treffen uns am **27. September 2015** um **12.00 Uhr**.

Rollstuhl und Kinderwagen geeignet, Hunde an der Leine führen
Bei starkem Regen, Sturm oder Gewitter wird der Baumkronenweg aus Sicherheitsgründen geschlossen!

Du gewinnst Einblicke in die faszinierende Welt der Baumkronen und in die Flora und Fauna verschiedener Waldtypen und Baumarten. Dank der Lage und Höhenentwicklung des Pfades sind spektakuläre Ausblicke in die Wildflusslandschaft des Lechs, sowie ins Gebirge und das Vorland in Bayern und Tirol möglich.



Preise

Erwachsene (ab 16 Jahre)	4,00 €
Gruppenpreis ab 10 Personen pro Person	3,00 €
Kinder & Jugendliche	kostenlos
Menschen mit Behinderung: (mit Ausweis)	kostenlos

Anmeldung bitte bis 13. September 2015 per E-Mail an info@ulmer-herzkinder.de oder telefonisch unter 0731/69343.

Einladung in die „Sinn-Welt im Jordanbad“

An 100 Mitmachstationen wird das Spiel mit allen Sinnen erkundet, physikalische Experimente und spannende Naturphänomene können entdeckt werden. Sehen, Fühlen, Riechen, Düfte benennen, sich selbst begegnen und dem Alltag für ein paar Stunden hinter sich lassen um im Hier und Jetzt zu versinken.

Dazu laden wir am **25. Oktober 2015** ein.

Ort: Im Jordanbad 12, 88400 Biberach an der Riß

Treffen: 13.45 Uhr am Eingang

	Gruppenpreise (ab 10 Personen)	Einzelbesucher
Erwachsene	7,00 €	8,00 €
Kleinkinder	3,50 €	4,50 €
Kinder	5,50 €	6,50 €
Ermäßigt	6,00 €	7,00 €
Familienkarte	–	23,00 €

Ermäßigte Personen:

Schüler, Studenten 14–28 J., Rentner, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Schwerbehinderte ab 50% (ab 80% oder „B“ eine Begleitperson frei)

Familien:

max. 2 Erwachsene, max. 4 Kinder bis 13 Jahre

Nach einem erlebnisreichen Rundgang kehren wir in einem Restaurant ein.

Anmeldung bitte bis 11. Oktober 2015 per E-Mail an info@ulmer-herzkinder.de oder telefonisch unter 0731/69343.

Termine UHK 2015

29. März 2015 14:00 Uhr	Ostereiersuchen in Tiefenbach am Federnsee Anmeldung bis zum 15. März 2015 / siehe Einladung
26. April 2015 Treff: 13:30 Uhr Beginn: 14:00 Uhr	Familientreffen mit Besuch der Augsburger Puppenkiste Vorstellung „Das hässliche Entlein“ / siehe Einladung <b style="color: red; font-weight: normal;">KARTEN LEIDER AUSVERKAUFT
10. Mai 2015 13:30 Uhr	Heidenheimer Wildpark Anmeldung bis zum 26. April 2015 / siehe Einladung
12. bis 14. Juni 2015	Familienseminar in Eglöfs Anmeldung bis zum 10. Mai 2015 / siehe Einladung
27. Juni 19:00 Uhr	Benefitkonzert Daimlerchor mit DC JazzLab zugunsten unseres Veineines in der Albhalle in Jungingen Infos unter www.daimlerchor.hermann-palm.de
26. Juli 11:00 Uhr	Grillen Nähere Infos auf der Homepage (bei schlechtem Wetter kann das Grillen entfallen) Anmeldung bis zum 12. Juli 2015
27. September 2015 12:00 Uhr	Baumkronenweg Ziegelwies Anmeldung bis zum 13. September 2015 / siehe Einladung
Oktober Aufbau: 8:00 Uhr Beginn: 10:00 Uhr	Tombola im Marktkauf in Senden Fleißige Helfer gesucht! Bitte melden!!! Datum siehe Homepage
25. Oktober 2015 13:45 Uhr	Die Sinn-Welt im Jordanbad in Biberach Anmeldung bis zum 11. Oktober 2015 / siehe Einladung
28. November 2015 14:00 Uhr	Adventstreffen Rathaus, Hauptstraße 42, 89129 Öllingen Anmeldung bis 31. Oktober 2015

Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluß! Anmelden können Sie sich per E-Mail an info@ulmer-herzkinder.de oder telefonsich unter 0731 69343!

Termine können Sie auf unserer Webseite www.ulmer-herzkinder.de abrufen.

Die Hertztreffen haben den Titel „Geben und Nehmen!“
Gespräche mit Betroffenen bei Kaffee und Kuchen.



Termine des Bundesverbandes (BVHK) 2015

27.02. – 01.03.2015	Coaching Herrenberg
24. – 26.04.2015	Coaching Hübingen
26.04.2015	Marathon Staffellauf Düsseldorf
05.05.2015	Tag des Herzkranken Kindes an div. Orten
29. – 31.05.2015	Coaching Wandlitz / mit KNKBB Berlin Brandenburg
04. – 07.06.2015	Kletterwochenende, Stark im Netz, Camp für Teens in Hübingen
01. – 08.08.2015	Reiterwoche Gackebach (bei Montabaur)
02. – 09.08.2015	Segelwoche Kiel
16. – 18.10.2015	Familienwochenende Chiemsee

Der BVHK bietet viele interessante Veranstaltungen an. Schauen Sie unter www.ulmer-herzkinder.de/index.php/termine/ueberregionale

Die Flyer zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.bvhk.de/service/veranstaltungen/

Sport für chronischkranke Kinder



Unter dem Motto „Sport macht stark“ startete im September 2008 das Projekt „Kinderherzsportgruppe“.

Obwohl viele chronischkranke Kinder am Sportunterricht in der Schule teilnehmen und auch anderen sportlichen Aktivitäten nachgehen dürfen, werden sie aus Angst vor der Verantwortung von Lehrern und Übungsleitern ausgegrenzt. In der Kinderherzsportgruppe haben chronischkranke Kinder die Möglichkeit, unter medizinischer Betreuung und fachkundiger Anleitung, stressfrei ihrem Bewegungsdrang nachzukommen und ihre Grenzen zu erfahren.

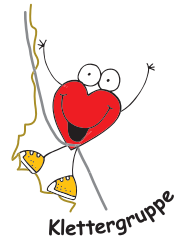
Medizinische Experten sind mittlerweile der Meinung, dass ein generelles Sportverbot bei den meisten Patienten nicht notwendig ist. Sport steuert das Wohlbefinden, reguliert das Körpergewicht und fördert die motorischen und koordinativen Fähigkeiten. Ferner schafft er soziale Kontakte und ist unabdingbar für eine positive Selbsteinschätzung gerade bei Kindern und Jugendlichen.

Gruppe I: Für Kinder im Alter von ca. 3 – 10 Jahren

Gruppe II: Für Kinder ab ca. 10 Jahren

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0731 69343 sowie auf www.ulmer-herzkinder.de

Klettern



NEUE HÖHEN ERKLIMMEN, EIGENE GRENZEN ÜBERWINDEN

Seit November 2013 treffen sich nun jugendliche Herzkinder (ab 14 Jahre) und JEHMA'S (Junge Erwachsene mit angeborenem Herzfehler) regelmäßig im Sparkassen Kletterdome in Neu-Ulm um unter fachkundiger Anleitung dem Klettersport nachzugehen.

Nachdem wir nun seit mehreren Jahren mit der Kinderherzsportgruppe herzkranken Kindern die Möglichkeit bieten unter fachkundiger Anleitung aktiv Sport zu betreiben, soll nun auch den Heranwachsenden ein entsprechendes Angebot gemacht werden.

Um den jüngeren Patienten, hier speziell mit angeborenen Herzfehlern, eine Sportart zu bieten, sind wir auf das Sportklettern gekommen. Dieser Sportart kann das ganze Jahr nachgegangen werden und diese wird seit Jahren mit wachsendem Interesse von allen Altersklassen betrieben.

An jedem letzten Samstag im Monat treffen sich die Teilnehmer um zu klettern.

Neben Kraft und Kondition werden hier auch soziales Verhalten und soziale Kontakte sowie eine positive Selbsteinschätzung gefördert.

Auch absolute Neulinge lernen hier erste Einstiege in die vielfältigen Kletterwände und manchmal auch die eigenen Grenzen kennen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0731 69343 sowie auf www.ulmer-herzkinder.de

Heilpädagogisches Reiten



Beim heilpädagogischen Reiten steht die positive Beeinflussung des körperlichen Wohlbefindens sowie die Ausgeglichenheit und Stabilität der Psyche im Vordergrund.

Der Umgang mit den Tieren kann sich positiv auf das Einfühlungsvermögen auswirken, das Verantwortungsbewusstsein stärken und soziales Verhalten und Selbstständigkeit fördern. Auch die körperliche Verfassung wird positiv beeinflusst. Das Spiel der Muskeln kann die Körperhaltung verbessern und ein besseres Gleichgewicht erzielen. Außerdem wird die Herz-Kreislauf-Tätigkeit angeregt.

Obwohl heilpädagogisches Reiten eine heilende Wirkung besitzt, wird es nur in Ausnahmefällen von den Krankenkassen bezahlt. Deshalb möchten wir die Finanzierung der Therapiestunden unseren Mitgliedsfamilien ermöglichen.

Dieses Angebot der Ulmer Herzkinder e.V. richtet sich an herzkranken Kinder sowie an ihre Geschwisterkinder, denn diese stehen im Alltag oft im Schatten ihrer kranken Geschwister. Bitte klären Sie mit Ihrem Arzt ab, ob Ihr Kind am heilpädagogischen Reiten teilnehmen darf. Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme trifft der/die Therapeut/in. Die Reisekosten zur Therapie tragen die Familien selber.

Derzeit finden die Therapien z. B. im Raum Neu-Ulm (Nersingen-Leibi), Griesingen (Ehingen), Bolheim (Heidenheim), Oberböhringen (Geislingen), Bermaringen (Blaustein) und Biberach statt.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0731 69343 sowie auf www.ulmer-herzkinder.de

Wichtige Telefonnummern

KLINIKEN

• Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Ulm

Pforte – allgemeine Information	0731 / 500-0
Notaufnahme innere Medizin/ Kardiologie	0731 / 500-44445
Kinderkardiologie	- 45010
Terminvergabe: Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr	
Sprechstunde: Mo. – Do. 8.00 – 12.30 Uhr und Fr., 8.00 – 15.00 Uhr	

Stationen:

Station 1	– Aufnahmestation	0731 / 500-57 360
Station 2	– Allgemeinpädiatrische Station	-57 380
Station 4	– Neugeborenenstation	-57 189
Station 4a	– Frühgeborenenstation	-57 450
Station 5	– Intensivstation	-57 460

Geschwisterbetreuung - Ulm

Hartmut Blauw Haus	0731 / 96609-26
Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr während des stationären Aufenthaltes Ihres kranken Kindes/Eingang gegenüber der Frauenklinik	

Elternunterbringung – Ulm

Häuser des Förderkreises für Tumor und Leukämie	0731 / 96609-0
während des stationären Aufenthaltes Ihres kranken Kindes von Mo. – Fr., Anmeldung Büro: 8.00 – 13.00 Uhr	

Seelsorge – Ulm

Katholisch	0731 / 500-69279
Evangelisch	0731 / 500-69292

Schule für Kranke – Ulm

„Hans Lebrecht-Schule“	0731 / 500-69301
Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 Uhr	

- **Deutsches Herzzentrum München**

Pforte – allgemeine Information 089/1218-0
Kinderkardiologie 089/1218-3005
EHMAH-Ambulanz -3006

- **Elternunterbringung – München**

Ronald McDonald Haus 089/189507-0
während des stationären Aufenthaltes Ihres kranken Kindes
von Mo. – So., Anmeldung Büro: Mo.–Fr. 8.00-18.00 Uhr,
Sa. 10.00–12.00 Uhr, So. 16.00-18.00 Uhr

- **Klinikum der Universität München, Großhadern**

Pforte – allgemeine Information 089/44000
Kinderkardiologie 089/44007-3941

- **Klinikum Stuttgart-Olgahospital**

Pforte – allgemeine Information 0711/278-04
Kinderkardiologie -72441
Sprechstunde: Mo. und Do. Vormittag nach Terminvereinbarung

- **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin,Tübingen**

Pforte – allgemeine Informationen 07071/29-83781
Notfälle -84721
-85801
Kinderkardiologie -84712
Terminvergabe: Mo.–Fr. von 8.00 – 15.00 Uhr
EHMAH -84712
Terminvergabe: Mo.–Fr. 8.00 - 15.00 Uhr
Sprechstunde: Mi. 8.00 – 15.30 Uhr oder nach Vereinbarung

NIEDERGELASSENE KINDERÄRZTE / KINDERKARDIOLOGEN

Herr Dr. Jungwirth, Ulm	0731 / 3122
Herr Dr. Kupferschmid, Frau Dr. Voßbeck, Ulm	0731 / 23044
Frau Dr. Terpeluc, Ehingen	07391 / 770010
Herr Dr. Galm, Fr. Dr. Doblanzki, Biberach a. d. Riß	07351 / 8800
Frau Dr. Hund, Friedrichshafen	07541 / 961600
Herr Dr. Heiland, Friedrichshafen	07541 / 73103
Herr Dr. Dangel, Weingarten	0751 / 44094

JEHMA/EHMAH KARDIOLOGEN (s. auch unter Kliniken)

Deutsches Herzzentrum München	089 / 1218-3006
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Tübingen	07071 / 29-847512
Herr Dr. Galm, Fr. Dr. Doblanzki, Biberach a. d. Riß	07351 / 8800

NACHSORGE- / REHABILITATIONSKLINIK

Nachsorgeklinik Tannheim	07705 / 920-0
Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe	07723 / 6503-0
Rehabilitationsklinik Ostseeklinik Boltenhagen	038825 / 48-0
Klinik Bad Oexen – Kinderhaus	05731 / 537-0
Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg	03338 / 90802-0

BERATUNGSHOTLINE FÜR SOZIALRECHTLICHE LEISTUNGEN

BVHK - Bundesverband Herzkranke Kinder e.V.	0241 / 55946979
---	-----------------

Haben Sie den Eindruck, dass etwas fehlt?

Helfen Sie uns und nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Ulmer Herzkinder e.V.
Bachmayerstraße 21
89081 Ulm



Die Chance für
herzkranken Kinder.

Mitgliedsantrag 1 – 2015

Mitgliedsantrag als Familienmitgliedschaft Einzelmitgliedschaft

Mitgliedschaftsvertreter

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Geb.-Datum: * _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: * _____ E-Mail: * _____

Partner bei einer Familienmitgliedschaft

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

Geb.-Datum: * _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: * _____ E-Mail: * _____

Herzkind

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: * _____

Herzfehler: * _____

Geschwisterkind I

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: * _____

Geschwisterkind II

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: * _____

Geschwisterkind III

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: * _____

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Mitgliedsbeitrag: Familienmitgliedschaft mind. 15,- €
 Einzelmitgliedschaft mind. 12,- €
Mein/Unser freiwilliger Mitgliedsbeitrag ist _____ €/Jahr.

Mitgliedsbeitrag und Zahlungsziel, nach der Satzung:
Im ersten Jahr bei der Anmeldung, danach immer zum 1. Januar des Jahres.

Die Mitgliedsbeiträge sind nach § 10 b EStG, § 9 Nr. 3 KStG und § 9 Nr. GewStG wie Spenden absetzbar.

* Ich/Wir bin/sind mit der Weitergabe unserer Adresse und Telefonnummer an andere Vereinsmitglieder einverstanden.

* Ich/Wir möchte/n die Mitglieder – Nachrichten des Vereins per E-Mail.
Adresse: _____

Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass meine/unsere personenbezogenen Daten zu Vereinszwecken in einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert und verarbeitet werden. Der gesetzliche Datenschutz wird eingehalten.

Mit * gekennzeichnete Angaben sind freiwillig. Beim Fehlen der Daten erhalten Sie jedoch eventuell nicht alle Informationen die wir versenden.

Unterschrift/en: _____

Mitgliedschaftsvertreter und Partner bei einer Familienmitgliedschaft
(Erziehungsberechtigter / rechtlicher Betreuer)

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber: _____

IBAN:

BIC:

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass der Verein Ulmer Herzkinder e.V. die Mitgliedsbeiträge und Umlagen von meinem/unsere Konto abbucht.

Ort, Datum: _____

Unterschrift/en: _____

Wir bitten SIE im Namen aller herzkranken Kinder um IHR Interesse und IHRE Unterstützung.

Durch Aktionen welche unsere Bekanntheit fördern.

Betroffene erfahren so von uns und unserem Hilfsangebot.

Dadurch, dass Sie mit anderen Menschen über uns sprechen.

Wir können Betroffenen nur helfen, wenn diese von uns wissen.

Dass dies im Notfall auch zutrifft, helfen Sie uns, indem sie anderen von uns erzählen.

Eine Spende

Um unsere Arbeit zu unterstützen und uns die Möglichkeit zu geben, Betroffenen zur Seite zu stehen.

Eine Mitgliedschaft

Jedes Mitglied ist wichtig, um uns in Gesprächen mit Politikern, Ämtern, Krankenkassen und anderen Institutionen den Rücken zu stärken.

Eine Patenschaft

übernehmen für das Reiten, Familien/Jugendfreizeit, für eine Spendendose.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Name des Auftraggebers

IBAN des Auftraggebers

Zahlungsempfänger

Ulmer Herzkinder e.V., 89081 Ulm

IBAN

DE49630901000453258000

BIC/Kreditinstitut

ULMWDE66XXX

Verwendungszweck

EURO, CENT

Spende

Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Dieser von Ihrem Kreditinstitut bestätigte Zahlungseingang gilt bis einschließlich 200 Euro als Zuwendungsbestätigung. Wir sind wegen Förderung/Mitteltätige Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsgescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes 89077 Ulm, StNr. 88048/54000 vom 12.07.2012 für den letzten Veranlagungszeitraum 2009 – 2011 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur mittelbaren Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.3 AO) und Förderung der Jugendhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr.4 AO) verwendet wird.

Ulmer/Herzkinder e. V., Bachmayerstraße 21, 89081 Ulm

Datum/Quittungsstempel des überweisenden Kreditinstituts

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ulmer Herzkinder e.V., 89081 Ulm

IBAN

DE49630901000453258000

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

ULMWDE66XXX

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

1-15

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zähler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

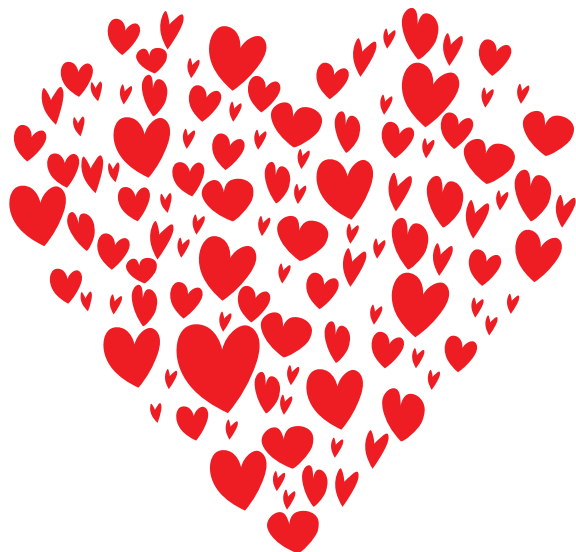
Unterschrift(en)

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

SPENDE



Jede Spende hilft



DANKE

Wir möchten allen Spendern herzlich Danken.
Mit Ihrer Unterstützung konnte viel bewegt und geholfen werden.

HELFEN SIE UNS HELFEN

SPORT MACHT STARK !!!

In der Ulmer Kinderherzsportgruppe bekommen chronischkranke Kinder die Möglichkeit, unter medizinischer Betreuung und fachkundiger Anleitung ihre eigenen körperlichen Leistungsfähigkeiten einzuschätzen. Nebenbei werden weitere positive Aspekte vermittelt wie z.B. die Förderung sozialer Kontakte und eine positive Selbsteinschätzung.

Starke junge Erwachsene durch Klettersport. Hallenklettern ist witterungsunabhängig und fördert soziales Verhalten. Sich aufeinander verlassen können, Ausdauer trainieren, Kraft und Kondition verbessern sowie Grenzen erleben und erweitern.

Beim heilpädagogischen Reiten hingegen steht die positive Beeinflussung des Wohlbefindens sowie die Ausgeglichenheit und Stabilität der Psyche im Vordergrund. Dieses Angebot des Ulmer Herzkinder e.V. richtet sich an chronischkranke Kinder sowie deren Geschwister.

Diese und viele weitere Projekte werden Dank Spendengelder finanziert. **Unsere Spendenkonten:**

Volksbank Ulm-Biberach eG

IBAN DE49 6309 0100 0453 2580 00

BIC ULMVDE66XXX

Sparkasse Ulm

IBAN DE92 6305 0000 0000 0330 39

BIC SOLADES1ULM

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

IBAN DE21 7305 0000 0430 0361 52

BIC BYLADEM1NUL

Ulmer Herzkinder e.V.

Bachmayerstrasse 21

89081 Ulm

Telefon 0731 69343

Mobil 0172 7317900

E-Mail info@ulmer-herzkinder.de



Der Verein ist Mitglied im Bundesverband Herzranke Kinder e.V.
www.bvhk.de